

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling	Datum 14.11.2016	Drucksachen-Nr. <b>2016/233</b>
---	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	05.12.2016
Kreistag	öffentlich	19.12.2016

**Tagesordnungspunkt 5**

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;  
Konzernabschluss 2014**

**Beschlussvorschlag**

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von 1.547.932,43 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

**Vorberatung**

*Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 05.12.2016 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.*

---

## Sachverhalt

Das Geschäftsjahr 2014 war im Wesentlichen geprägt durch den weiteren Vollzug der Landkreislösung.

Im Rahmen der Strukturvereinheitlichung im Gesundheitsverbund wurde in 2014 das Klinikinformationssystem in der Betriebsgesellschaft Singen auf das in Konstanz installierte SAP-System umgestellt. Weitere wesentliche Investitionsentscheidungen haben zum einen die Anschaffung des Da Vinci Operationssystems für den Standort Singen und zum anderen die Entscheidung die Planungen für eine Zentralapotheke und ein Zentrallager mit angeschlossenen Logistikzentrum am Standort Konstanz voranzutreiben betroffen. Im Geschäftsjahr 2014 wurde vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung des GLKN der Beschluss gefasst, eine Neubewertung der in den GLKN eingebrachten Unternehmen vorzunehmen, nachdem die ursprüngliche Unternehmensbewertung vom Wirtschaftsprüfer der Betriebsgesellschaft HBK 2012 kritisch hinterfragt wurde.

Der Konzern weist einen Konzernjahresüberschuss von 1.547.932,43 EUR aus.

Im Berichtsjahr konnten Umsatzerlöse i. H. v. rd. 206 Mio. EUR erzielt werden. Dem stehen Personalaufwendungen i. H. v. rd. 151 Mio. EUR, Materialaufwendungen i. H. v. rd. 52 Mio. EUR, Abschreibungen i. H. v. rd. 12 Mio. EUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. rd. 27 Mio. EUR gegenüber (**Anlage 1** und **Anlage 2**). Die Geschäftsführung beurteilt in Summe den Geschäftsverlauf in 2014 als zufriedenstellend.

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2014 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG (Stuttgart). Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der Bestätigungsvermerk ist als **Anlage 3** beigefügt.

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2015 soll wieder von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG durchgeführt werden.

Der Konzernabschluss 2014 wurde vom Aufsichtsrat am 28. September 2016 vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen (**Anlage 4**).

## Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

## Anlagen

Anlage 1 – Konzernabschluss 2014 GLKN – Bilanz, GuV und Anhang

Anlage 2 – Lagebericht 2014 GLKN

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2014 GLKN

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2014 GLKN